

Erste Satzung zur Änderung der Studienordnung für das Zweite Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Vom 10. September 2023

Aufgrund des § 37 Absatz 1 des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 329) erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Änderungssatzung.

Artikel 1 Änderung der Studienordnung

Die Studienordnung für das Zweite Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften vom 15. September 2020 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Dresden Nr. 11/2020 vom 25. September 2020, S. 312) wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Absatz 1 Satz 1 wird das Wort „zehn“ durch die Ziffer „14“ ersetzt.
2. Die Anlage 1 erhält die aus dem Anhang zu dieser Änderungssatzung ersichtliche Fassung.
3. Die Anlage 2 erhält die aus dem Anhang zu dieser Änderungssatzung ersichtliche Fassung.

Artikel 2 Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

(1) Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Dresden in Kraft

(2) Diese Änderungssatzung gilt für alle zum Wintersemester 2023/2024 oder später im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften neu immatrikulierten Studierenden.

(3) Für die früher als zum Wintersemester 2023/2024 in das Zweite Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften immatrikulierten Studierenden gilt die bislang gültige Fassung der Studienordnung fort, wenn sie nicht dem Prüfungsausschuss gegenüber ihren Übertritt schriftlich erklären. Form und Frist der Erklärung werden vom Prüfungsausschuss festgelegt und in der üblichen Weise bekannt gegeben. Ein Übertritt ist frühestens zum 1. Oktober 2023 möglich.

(4) Diese Änderungssatzung gilt ab Wintersemester 2027/2028 für alle im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften immatrikulierten Studierenden.

(5) Im Falle des Übertritts nach Absatz 3 oder Absatz 4 werden inklusive der Noten primär die bereits erbrachten Modulprüfungen und nachrangig auch einzelne Prüfungsleistungen auf der Basis von Äquivalenztabelle von Amts wegen übernommen. Mit Ausnahme von § 14 Absatz 4 der

Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften werden nicht mit mindestens „ausreichend“ (4,0) oder „bestanden“ bewertete Modulprüfungen und Prüfungsleistungen nicht übernommen. Auf Basis der Noten ausschließlich übernommener Prüfungsleistungen findet grundsätzlich keine Neuberechnung der Modulnote statt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften vom 19. April 2023, der Zustimmung des Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus gemäß § 111 Absatz 4 SächsHSG vom 6. September 2023 und der Genehmigung des Rektorates vom 5. September 2023.

Dresden, den 10. September 2023

Die Rektorin
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr. Ursula M. Staudinger

**Anlage 1:
Modulbeschreibungen**

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-ET-RP1 (PHF-SEGS-EREL-RP1) (PHF-SEOS-EREL-RP1) (PHF-SEBS-EREL-RP1) (PHF-SEGY-EREL-RP1) (PHF-BA-ET-RP1)	Einführung in die Religionspädagogik	Professur Religionspädagogik
Qualifikationsziele	Die Studierenden reflektieren die Stellung der Theologie als Wissenschaft im Horizont anderer Wissenschaften sowie im Kontext bildungstheoretischer Fragestellungen und können ihr eigenes Bildungs- und Theologieverständnis beschreiben. Sie differenzieren zwischen den verschiedenen theologischen Disziplinen und identifizieren deren spezifische Fragestellungen und Herausforderungen. Sie können theologisch-anthropologische Fragestellungen im Kontext von Bildung identifizieren, diskutieren und eigene Positionen begründen. In diesem Kontext reflektieren die Studierenden berufsethische Grundfragen von Lernen und Lehren. Sie kennen grundlegende Methoden wissenschaftlicher Arbeit und können diese im Rahmen schriftlicher Arbeiten anwenden.	
Inhalte	Zentrale Inhalte des Moduls sind wissenschaftspropädeutische Grundlagen, die Disziplinen der Theologie sowie Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. Dazu gehört auch das spezifische methodische Vorgehen im Rahmen des Erkenntnisprozesses in den einzelnen Disziplinen der Theologie. Die Genese von Erziehungs- bzw. Bildungsvorstellungen sowie historische Bildungstheorien verschiedener Epochen eröffnen auf vielfältige Weise Fragehorizonte für die Gegenwart und Zukunft von (religiöser) Bildung.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Einführungskurs, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Es schafft im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften so-	

	<p>wie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft jeweils die Voraussetzungen für die Module Einführung in die Kirchengeschichte, Einführung in die Systematische Theologie – Dogmatik, Einführung in die Systematische Theologie – Ethik, Systematische Theologie entwickeln, Theologie in der Gegenwart, Einführung in die Biblische Literatur 2: Altes und Neues Testament sowie Schwerpunktsetzung in der theologischen Arbeit. Für das 1. Hauptfach Evangelische Theologie schafft es jeweils die Voraussetzung für die Module Epochen und Themen der Kirchen- und Theologiegeschichte sowie Interdisziplinäres Modul Religion – Theologie – Weltdeutung. Es schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzungen für die Module Einführung in die Systematische Theologie – Dogmatik, Fachdidaktische Grundlagen, Religiöse Bildung in Theorie und Praxis, Religiöse Bildung in themenspezifischer Perspektive, Schulpraktische Übungen im Fach Evangelische Religion, Einführung in die Kirchengeschichte, Einführung in die Biblische Literatur 2: Altes und Neues Testament, Biblische Texte und Themen 1: Theologische Erschließung, Einführung in die Systematische Theologie – Ethik, Systematische Theologie entwickeln sowie Interdisziplinäres Modul Religion-Theologie-Weltdeutung. Es schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzungen für die Module Epochen und Themen der Kirchengeschichte, Theologie in der Gegenwart sowie Religion in der Gesellschaft. Es schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzungen für die Module Religiöse Bildung in Theorie und Praxis sowie Epochen und Themen der Kirchen- und Theologiegeschichte.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 45 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Dieses Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-ET-GR1 (PHF-BA-ET-GR1)	Neutestamentliches Griechisch 1	Lehrzentrum Sprachen und Kulturen
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen im Griechischen die Sprachkenntnisse, die ihnen mit angemessener Unterstützung das Verständnis sprachlich einfacher neutestamentlicher Texte sowie von Texten aus dem frühen Christentum und dessen geistigem Umfeld ermöglichen. Die Studierenden erkennen die Wechselbeziehungen zwischen grammatischen Phänomenen und Semantik auf Wort-, Satz- und Textebene und die Einflüsse des Griechischen auf die deutsche Sprache.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind die Methoden der De- und Rekodierung von Texten des Neuen Testaments, teilweise in adaptierter Form, und aus dem frühen Christentum sowie bilinguale Textarbeit mit verschiedenen Übersetzungen des Neuen Testaments. Es beinhaltet Lexik mit einem Lernvokabular von ca. 400 Wörtern; Morphologie, und zwar im Nominalbereich alle Deklinationen, im Verbbereich den Präsensstamm aller Formen außer Konjunktiv und Optativ, außerdem Aorist Indikativ; im Bereich Syntax/Semantik die Füllungsarten der Satzglieder und Funktionen des Partizips sowie die Funktion der Wortstellung.	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachlernseminar, 2 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es schafft die Voraussetzung für das Modul Neutestamentliches Griechisch 2.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-ET-GR2 (PHF-BA-ET-GR2)	Neutestamentliches Griechisch 2	Lehrzentrum Sprachen und Kulturen
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen im Griechischen die Sprachkenntnisse, die ihnen das Verständnis neutestamentlicher Texte sowie von Texten aus dem frühen Christentum und dessen geistigem Umfeld ermöglichen, bei seltenen sprachlichen Phänomenen mit Hilfen. Die Studierenden können sprachliche Charakteristika einzelner Autoren des Neuen Testaments erkennen und benennen.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind die De- und Rekodierung von Texten des Neuen Testaments und aus dem frühen Christentum, Arbeit mit dem kritischen Textapparat sowie bilinguale Textarbeit mit verschiedenen Übersetzungen des Neuen Testaments. Es beinhaltet Lexik mit einem Lernvokabular von ca. 300 Wörtern; Morphologie der Verben mit allen Formen außer Optativ; sowie Syntax/Semantik mit satzwertigen Konstruktionen, Verbalaspekten, Modusgebrauch.	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Sprachlernseminar, 2 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im Modul Neutestamentliches Griechisch 1 jeweils im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK- BA-ET-KG1 (PHF-BA-ET-KG1)	Einführung in die Kirchengeschichte	Dozent Kirchengeschichte
Qualifikationsziele	Die Studierenden können kirchen- und theologiehistorische Ereignisse überblicksartig darstellen und vor allem reformationshistorische Zusammenhänge abbilden. Sie sind geübt in den Methoden kritischer Interpretation kirchenhistorischer Quellen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind ausgewählte Epochen der Kirchen- und Theologiegeschichte, Geschichte der reformatorischen Kirchen sowie methodische Orientierung.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Tutorium, 2 SWS Proseminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im Modul Einführung in die Religionspädagogik jeweils im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaftenerworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Es schafft im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaftenerworben jeweils die Voraussetzung für die Module Epochen und Themen der Kirchengeschichte, Biblische Texte und Themen 2: Exegetische Differenzierung, Systematische Theologie entwickeln sowie Schwerpunktsetzung in der theologischen Arbeit. Im 1. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften schafft es jeweils die Voraussetzung für die Module Interdisziplinäres Modul Religion – Theologie – Weltdeutung und Epochen und Themen der Kirchen- und Theologiegeschichte.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr beginnend im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-ET-KG2 (PHF-SEOS-EREL-KG2) (PHF-SEBS-EREL-KG2) (PHF-SEGY-EREL-KG2) (PHF-BA-ET-KG2)	Epochen und Themen der Kirchengeschichte	Dozent Kirchengeschichte
Qualifikationsziele	Die Studierenden können kirchen- und theologiehistorische Ereignisse überblicksartig darstellen und markante Zusammenhänge abbilden. Sie sind in der Lage, historische Entwicklungen differenziert wahrzunehmen, sie zu beurteilen und ihre theologischen Implikationen zu beschreiben.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind ausgewählte Epochen und Themen der Kirchen- und Theologiegeschichte.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie in den Modulen Einführung in die Religionspädagogik, Einführung in die Biblische Literatur 1: Methoden und Neues Testament, Einführung in die Systematische Theologie – Dogmatik sowie Einführung in die Kirchengeschichte jeweils im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft erworben werden. Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Systematische Theologie – Dogmatik, Einführung in die Biblische Literatur 1: Methoden und Neues Testament sowie Einführung in die Religionspädagogik im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Es schafft im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften die Voraussetzung für das Modul Biblische Texte und Themen 2: Exegetische Differenzierung. Es schafft im 1. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geis-	

	tes-, Kultur- und Sozialwissenschaften die Voraussetzung für das Modul Epochen und Themen der Kirchen- und Theologiegeschichte. Das Modul schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzungen für die Module Religionspädagogische Vertiefung – Unterrichtsforschung und Entwicklung sowie Epochen und Themen der Kirchen- und Theologiegeschichte.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer nicht-öffentlichen Mündlichen Prüfungsleistung von 30 Minuten Dauer als Einzelprüfung.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-ET-BT1 (PHF-SEGS-EREL-BT1) (PHF-SEOS-EREL-BT1) (PHF-SEBS-EREL-BT1) (PHF-SEGY-EREL-BT1) (PHF-BA-ET-BT1)	Einführung in die Biblische Literatur 1: Methoden und Neues Testament	Professur Biblische Theologie
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben gute Kenntnisse aus einem Bereich des Neuen Testaments, also Evangelien oder Paulus, können die Texte inhaltlich wiedergeben und kapitelgenau reorganisieren. Sie sind in der Lage, die methodischen Schritte der historisch-kritischen Exegese anzuwenden und können begründet zwischen historischem Textsinn und Applikation differenzieren.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind ein zentraler Bereich der Texte des Neuen Testaments, also entweder Evangelien oder Paulus, sowie die grundlegenden Methoden ihrer Auslegung.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Proseminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Es schafft im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Epochen und Themen der Kirchengeschichte, Einführung in die Biblische Literatur 2: Altes und Neues Testament, Systematische Theologie entwickeln sowie Theologie in der Gegenwart. Es schafft im 1. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Epochen und Themen der Kirchen- und Theologiegeschichte sowie Interdisziplinäres Modul Religion – Theologie – Weltdeutung. Das Modul schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzungen für die Module Fachdidaktische Grundlagen, Religiöse Bildung in Theorie und Praxis, Religiöse Bildung in themenspezifischer Perspektive, Einführung in die Biblische Literatur 2: Altes und Neues Testament, Biblische Texte und Themen	

	<p>1: Theologische Erschließung sowie Interdisziplinäres Modul Religion-Theologie-Weltdeutung. Es schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzungen für die Module Epochen und Themen der Kirchengeschichte, Theologie in der Gegenwart sowie Religion in der Gesellschaft. Es schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzungen für die Module Religionspädagogische Vertiefung – Unterrichtsforschung und Entwicklung sowie Epochen und Themen der Kirchen- und Theologiegeschichte.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 60 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-ET-BT2 (PHF-SEGS-EREL-BT2) (PHF-SEOS-EREL-BT2) (PHF-SEBS-EREL-BT2) (PHF-SEGY-EREL-BT2) (PHF-BA-ET-BT2)	Einführung in die Biblische Literatur 2: Altes und Neues Testament	Professur Biblische Theologie
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben gute Kenntnisse der Schriften aus je einem Bereich des Alten Testaments, also entweder Pentateuch oder Prophetie, sowie aus einem Bereich des Neuen Testaments, also entweder Paulus oder Evangelien. Sie sind in der Lage, die Texte inhaltlich wiederzugeben und kapitelgenau zu reorganisieren. Sie können deren grundlegende literarische Eigenarten differenziert wahrnehmen und reflektiert auf den größeren literarischen Rahmen beziehen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind ein zentraler Bereich des Alten Testaments, also entweder Pentateuch oder Prophetie, sowie ein Bereich des Neuen Testaments, also entweder Paulus oder Evangelien.	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Vorlesung, 4 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Religionspädagogik sowie Einführung in die Biblische Literatur 1: Methoden und Neues Testament im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft erworben werden. Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Religionspädagogik sowie Einführung in die Biblische Literatur 1: Methoden und Neues Testament im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Es schafft im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften jeweils die Vo-	

	<p>Voraussetzung für die Module Biblische Texte und Themen 1: Theologische Erschließung, Systematische Theologie entwickeln, Theologie in der Gegenwart sowie Schwerpunktsetzung in der theologischen Arbeit. Im 1. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften schafft es jeweils die Voraussetzung für die Module Epochen und Themen der Kirchen- und Theologiegeschichte sowie Interdisziplinäres Modul Religion – Theologie – Weltdeutung. Das Modul schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für die Module Religiöse Bildung in Theorie und Praxis, Religiöse Bildung in themenspezifischer Perspektive, Biblische Texte und Themen 1: Theologische Erschließung, Systematische Theologie entwickeln sowie Interdisziplinäres Modul Religion-Theologie-Weltdeutung. Es schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für die Module Theologie in der Gegenwart sowie Religion in der Gesellschaft. Es schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für die Module Religionspädagogische Vertiefung – Unterrichtsforschung und Entwicklung sowie Epochen und Themen der Kirchen- und Theologiegeschichte.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer nicht-öffentlichen Mündlichen Prüfungsleistung von 30 Minuten Dauer als Einzelprüfung.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-ET-BT3 (PHF-SEGS-EREL-BT3) (PHF-SEOS-EREL-BT3) (PHF-SEBS-EREL-BT3) (PHF-SEGY-EREL-BT3) (PHF-BA-ET-BT3)	Biblische Texte und Themen 1: Theologische Erschließung	Professur Biblische Theologie
Qualifikationsziele	Die Studierenden können für zentrale theologische Themen die jeweils relevanten biblischen Texte in ihren historischen und literarischen Kontext einordnen. Sie können ihren theologischen Gehalt erschließen und sie hermeneutisch entfalten.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind zentrale theologische Fragestellungen und biblische Texte.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Biblische Literatur 1: Methoden und Neues Testament, Einführung in die Biblische Literatur 2: Altes und Neues Testament, Einführung in die Religionspädagogik, Einführung in die Systematische Theologie – Dogmatik sowie Einführung in die Systematische Theologie – Ethik im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft erworben werden. Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Biblische Literatur 2: Altes und Neues Testament, Einführung in die Systematische Theologie – Dogmatik, Einführung in die Systematische Theologie – Ethik, Einführung in die Biblische Literatur 1: Methoden und Neues Testament sowie Einführung in die Religionspädagogik im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben werden. Vorausgesetzt werden außerdem die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie je nach Wahl der bzw. des Studierenden in den Modulen Spracherwerb oder Kombiniertes Spracherwerb oder Erweiterter Spracherwerb (bei Wahl Neutestamentliches Griechisch) in den Ergänzungsstudien in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben werden.</p>	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft.	

	<p>ten. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist es ein Pflichtmodul des Wahlpflichtbereichs Evangelische Theologie. Es schafft im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie sowie im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär jeweils im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften die Voraussetzung für das Modul Biblische Texte und Themen 2: Exegetische Differenzierung. Das Modul schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen die Voraussetzung für das Modul Religiöse Bildung in themenspezifischer Perspektive. Es schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen die Voraussetzung für das Modul Biblische Texte und Themen 2: Exegetische Differenzierung. Es schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen die Voraussetzung für das Modul Religionspädagogische Vertiefung – Unterrichtsforschung und Entwicklung.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 60 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-ET-BT4 (PHF-SEOS-EREL-BT4) (PHF-SEBS-EREL-BT4) (PHF-SEGY-EREL-BT4) (PHF-BA-ET-BT4)	Biblische Texte und Themen 2: Exegetische Differenzierung	Professur Biblische Theologie
Qualifikationsziele	Die Studierenden können für zentrale theologische Themen die jeweils relevanten biblischen Texte in ihren historischen und literarischen Kontext einordnen. Sie können ihren theologischen Gehalt entfalten und ihre exegetischen Grundlagen in Auseinandersetzung mit der einschlägigen Forschungsliteratur differenziert darlegen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind zentrale theologische Fragestellungen und biblische Texte.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie in den Modulen Einführung in die Systematische Theologie – Dogmatik, Einführung in die Systematische Theologie – Ethik, Biblische Texte und Themen 1: Theologische Erschließung, Epochen und Themen der Kirchengeschichte sowie Systematische Theologie entwickeln im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft erworben werden. Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie in den Modulen Biblische Texte und Themen 1: Theologische Erschließung, Einführung in die Systematische Theologie – Dogmatik, Einführung in die Systematische Theologie – Ethik, Fachdidaktische Grundlagen sowie Religiöse Bildung in Theorie und Praxis im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist es ein Pflichtmodul des Wahlpflichtbereichs Evangelische Theologie. Das Modul schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzungen für das Modul Religiöse Bildung	

	<p>in themenspezifischer Perspektive. Es schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzungen für das Modul Religionspädagogische Vertiefung – Unterrichtsforschung und Entwicklung. Es schafft im Fach Evangelische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien die Voraussetzung für das Modul Biblische Texte und Themen 3: Exegetisch-theologische Urteilskompetenz.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer nicht-öffentlichen Mündlichen Prüfungsleistung von 30 Minuten Dauer als Einzelprüfung.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.</p>
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.</p>
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.</p>
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-ET-ST1 (PHF-SEGS-EREL-ST1) (PHF-SEOS-EREL-ST1) (PHF-SEBS-EREL-ST1) (PHF-SEGY-EREL-ST1) (PHF-BA-ET-ST1)	Einführung in die Systematische Theologie – Dogmatik	Professur Systematische Theologie
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, sich eigenständig im Fachbereich der Dogmatik zu orientieren und zentrale theologiegeschichtliche wie systematische Problemstellungen zu beschreiben. Sie können dogmatische Probleme in ihrer Relevanz für aktuelle theologische Fragestellungen kritisch reflektieren.	
Inhalte	Das Modul beinhaltet theologiegeschichtliche und systematische Grundlagen der Dogmatik.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im Modul Einführung in die Religionspädagogik im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft erworben werden. Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie im Modul Einführung in die Religionspädagogik in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Es schafft im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Epochen und Themen der Kirchengeschichte, Einführung in die Systematische Theologie – Ethik, Systematische Theologie entwickeln, Theologie in der Gegenwart, Biblische Texte und Themen 1: Theologische Erschließung sowie Biblische Texte und Themen 2: Exegetische Differenzierung. Im 1. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften schafft es die Voraussetzung für die Module Epochen	

	<p>und Themen der Kirchen- und Theologiegeschichte und Interdisziplinäres Modul Religion – Theologie – Weltdeutung. Das Modul schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen die Voraussetzung für die Module Religiöse Bildung in Theorie und Praxis, Religiöse Bildung in themenspezifischer Perspektive, Biblische Texte und Themen 1: Theologische Erschließung, Einführung in die Systematische Theologie – Ethik, Systematische Theologie entwickeln sowie Interdisziplinäres Modul Religion-Theologie-Weltdeutung. Es schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen die Voraussetzung für die Module Epochen und Themen der Kirchengeschichte, Biblische Texte und Themen 2: Exegetische Differenzierung, Theologie in der Gegenwart sowie Religion in der Gesellschaft. Es schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen die Voraussetzung für die Module Religionspädagogische Vertiefung – Unterrichtsforschung und Entwicklung sowie Epochen und Themen der Kirchen- und Theologiegeschichte.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Dieses Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-ET-ST2 (PHF-SEGS-EREL-ST2) (PHF-SEOS-EREL-ST2) (PHF-SEBS-EREL-ST2) (PHF-SEGY-EREL-ST2) (PHF-BA-ET-ST2)	Einführung in die Systematische Theologie – Ethik	Professur Systematische Theologie
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, theologische Einzelfragen in ihren Kontext einzuordnen und die theologische Tradition mit gegenwärtigen Fragestellungen in Beziehung zu setzen sowie mithilfe wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten. Außerdem sind die Studierenden mit den verschiedenen Möglichkeiten ethischer Argumentation und ihren Problemen vertraut und können diese analysieren. Die Studierenden sind in der Lage, sich eigenständig komplexe Fachtexte zu erschließen. Sie können sich eigenständig in eine Problemstellung von begrenztem Umfang einarbeiten und gewichten unterschiedliche Quellen kritisch. Sie sind dazu befähigt, die Ergebnisse ihrer Arbeit mündlich und in Schriftform zu präsentieren sowie ihre Position im Gespräch zu begründen.	
Inhalte	Das Modul beinhaltet Grundbegriffe, Grundbestimmungen und Konzeptionen der Ethik sowie ethische Problemstellungen, zum Beispiel Menschenrechte. Es umfasst zudem eine vertiefte Behandlung dogmatischer Inhalte, zum Beispiel Religionsbegriff, Offenbarungsverständnis.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Proseminar, 2 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Religionspädagogik sowie Einführung in die Systematische Theologie – Dogmatik im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft erworben werden. Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Systematische Theologie – Dogmatik sowie Einführung in die Religionspädagogik im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft.	

	<p>ten. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Es schafft im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Systematische Theologie entwickeln, Theologie in der Gegenwart und Biblische Texte und Themen 1: Theologische Erschließung, Biblische Texte und Themen 2: Exegetische Differenzierung sowie Schwerpunktsetzung in der theologischen Arbeit. Im 1. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften schafft es die Voraussetzung für die Module Epochen und Themen der Kirchen- und Theologiegeschichte und Interdisziplinäres Modul Religion – Theologie – Weltdeutung. Das Modul schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen die Voraussetzung für die Module Religiöse Bildung in Theorie und Praxis, Religiöse Bildung in themenspezifischer Perspektive, Biblische Texte und Themen 1: Theologische Erschließung, Systematische Theologie entwickeln sowie Interdisziplinäres Modul Religion-Theologie-Weltdeutung. Es schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen die Voraussetzung für die Module Biblische Texte und Themen 2: Exegetische Differenzierung, Theologie in der Gegenwart sowie Religion in der Gesellschaft. Es schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen die Voraussetzung für die Module Religionspädagogische Vertiefung – Unterrichtsforschung und Entwicklung sowie Epochen und Themen der Kirchen- und Theologiegeschichte.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer nicht-öffentlichen Mündlichen Prüfungsleistung von 30 Minuten Dauer als Einzelprüfung.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-ET-ST3 (PHF-SEGS-EREL-ST3) (PHF-SEOS-EREL-ST3) (PHF-SEBS-EREL-ST3) (PHF-SEGY-EREL-ST3) (PHF-BA-ET-ST3)	Systematische Theologie entwickeln	Professur Systematische Theologie
Qualifikationsziele	Die Studierenden können systematisch-theologische Arbeitsmethoden eigenständig anwenden und sich selbstständig in vorher unbekannte Themenfelder einarbeiten und den Forschungsstand erfassen. Sie sind in der Lage, Methoden der Gruppenarbeit anzuwenden und kennen die Strukturierung von komplexen Arbeitsprozessen, Zeitmanagement und Darstellungsformen. Sie sind in der Lage, personale und fachliche Elemente des Wissenserwerbs und der Urteilsbildung wahrzunehmen und auf gruppendynamische Prozesse angemessen zu reagieren.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind exemplarische Felder der systematischen Theologie, zum Beispiel Gotteslehre, Anthropologie.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Religionspädagogik, Einführung in die Systematische Theologie – Dogmatik, Einführung in die Systematische Theologie – Ethik, Einführung in die Biblische Literatur 1: Methoden und Neues Testament sowie Einführung in die Biblische Literatur 2: Altes und Neues Testament im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft erworben werden. Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Religionspädagogik, Einführung in die Biblische Literatur 1: Methoden und Neues Testament, Einführung in die Biblische Literatur 2: Altes und Neues Testament, Einführung in die Systematische Theologie – Dogmatik sowie Einführung in die Systematische Theologie – Ethik im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an	

	<p>Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist es ein Pflichtmodul des Wahlpflichtbereichs Evangelische Theologie. Es schafft im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften die Voraussetzung für das Modul Biblische Texte und Themen 2: Exegetische Differenzierung. Das Modul schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen die Voraussetzung für das Modul Religiöse Bildung in themenspezifischer Perspektive. Es schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen die Voraussetzung für das Modul Religion in der Gesellschaft. Es schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen die Voraussetzung für das Modul Religionspädagogische Vertiefung – Unterrichtsforschung und Entwicklung.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 60 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-ET-ST4 (PHF-SEOS-EREL-ST4) (PHF-SEBS-EREL-ST4) (PHF-SEGY-EREL-ST4) (PHF-BA-ET-ST4)	Theologie in der Gegenwart	Professur Systematische Theologie
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen Fähigkeiten der theologischen Problem-analyse in umfangreicheren Gebieten. Sie sind in der Lage, sich die für ihre Arbeit notwendigen Informationen aus anderen Fächern zu erschließen und diese in ihre Arbeit zu integrieren. Sie können eigene theologische Lösungsansätze für begrenzte Problemfelder entwickeln und in schriftlicher Form nach den Anforderungen guter wissenschaftlicher Praxis argumentativ vertreten.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Fragen der Hermeneutik gegenwärtiger Religiosität, zum Beispiel Säkularisierung, Religion im Film, Theologie und Naturwissenschaften oder Themen der Sozialethik.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Religionspädagogik, Einführung in die Systematische Theologie – Dogmatik, Einführung in die Systematische Theologie – Ethik, Einführung in die Biblische Literatur 1: Methoden und Neues Testament, Einführung in die Biblische Literatur 2: Altes und Neues Testament sowie Einführung in die Kirchengeschichte im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft erworben werden. Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Religionspädagogik, Einführung in die Kirchengeschichte, Einführung in die Biblische Literatur 1: Methoden und Neues Testament, Einführung in die Biblische Literatur 2: Altes und Neues Testament, Einführung in die Systematische Theologie – Dogmatik sowie Einführung in die Systematische Theologie – Ethik im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an	

	<p>Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär des Bachelorstudiengangs Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften ist es ein Pflichtmodul des Wahlpflichtbereichs Evangelische Theologie. Das Modul schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzungen für das Modul Religion in der Gesellschaft. Es schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzungen für das Modul Religionspädagogische Vertiefung – Unterrichtsforschung und Entwicklung.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 60 Stunden.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.</p>
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.</p>
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.</p>
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
SLK-BA-ET-PM (PHF-BA-ET-PM)	Schwerpunktsetzung in der theologischen Arbeit	Geschäftsführender Direktor/ Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Evangelische Theologie
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, selbständig theologische Problem- lagen zu identifizieren und unter Anwendung der in den in den theo- logischen Teilgebieten erworbenen Kompetenzen zu bearbeiten Sie sind befähigt zu selbstverantwortlichem Lernen und zu einer doku- mentierten Metareflexion ihres Kompetenzerwerbs.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind nach Wahl der bzw. des Studierenden The- men aus einem der vier Gebiete der Evangelischen bzw. Katholischen Theologie – d.h. Biblische Theologie, Systematische Theologie, Kir- chengeschichte sowie Praktische Theologie – oder ein eigenständiges Forschungsprojekt, in dokumentierter Absprache mit einer Professo- rin oder einem Professor des Instituts für Evangelische Theologie.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst, nach Wahl der bzw. des Studierenden, Vorlesun- gen oder Seminare im Umfang von 4 SWS und das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Lehran- gebot der Evangelischen Theologie bzw. der Katholischen Theologie zu wählen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbe- zogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Einführung in die Religionspädagogik, Einführung in die Systematische Theologie – Ethik, Einführung in die Biblische Literatur 2: Altes und Neues Testa- ment und Einführung in die Kirchengeschichte im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theo- logie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissen- schaft erworben werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Evangelische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissen- schaften sowie im Zweiten Hauptfach Evangelische Theologie im Ba- chelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft. Es dür- fen nicht die gleichen Lehrveranstaltungen belegt werden, die bereits in andere Modulen der Hauptfächer Evangelische Theologie bzw. Ka- tholische Theologie absolviert wurden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Lei- stungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung be- standen ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 150 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Anlage 2:**Studienablaufplan**

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modulnummer	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/EK/ PS/S/T/SLS	V/EK/ PS/S/T/SLS	V V/EK/ PS/S/T/SLS	V/EK/ PS/S/T/SLS	V/EK/ PS/S/T/SLS	V/EK/ PS/S/T/SLS	
SLK-BA-ET-RP1	Einführung in die Religionspädagogik	2/2/0/0/0/0 PL						5
SLK-BA-ET-GR1	Neutestamentliches Griechisch 1	0/0/0/0/2/4 PL						5
SLK-BA-ET-GR2	Neutestamentliches Griechisch 2		0/0/0/0/2/4 PL					5
SLK-BA-ET-KG1	Einführung in die Kirchengeschichte		2/0/0/0/2/0	0/0/2/0/0/0 PL				5
SLK-BA-ET-KG2	Epochen und Themen der Kirchengeschichte				2/0/0/2/0/0 PL			5
SLK-BA-ET-BT1	Einführung in die Biblische Literatur 1: Methoden und Neues Testament	2/0/2/0/0/0 PL						5
SLK-BA-ET-BT2	Einführung in die Biblische Literatur 2: Altes und Neues Testament		2/0/0/0/2/0	2/0/0/0/2/0 PL				5
SLK-BA-ET-BT3	Biblische Texte und Themen 1: Theologische Erschließung					2/0/0/2/0/0 PL		5
SLK-BA-ET-BT4	Biblische Texte und Themen 2: Exegetische Differenzierung						2/0/0/2/0/0 PL	5
SLK-BA-ET-ST1	Einführung in die Systematische Theologie – Dogmatik		2/0/0/0/2/0 PL					5
SLK-BA-ET-ST2	Einführung in die Systematische Theologie – Ethik			2/0/2/0/2/0 PL				5

Modulnummer	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/EK/ PS/S/T/SLS	V/EK/ PS/S/T/SLS	V V/EK/ PS/S/T/SLS	V/EK/ PS/S/T/SLS	V/EK/ PS/S/T/SLS	V/EK/ PS/S/T/SLS	
SLK-BA-ET-ST3	Systematische Theologie entwickeln				2/0/0/2/0/0 PL			5
SLK-BA-ET-ST4	Theologie in der Gegenwart					2/0/0/2/0/0 PL		5
SLK-BA-ET-PM	Schwerpunktsetzung in der theologischen Arbeit						4 SWS* PL	5
Leistungspunkte		15	15	10	10	10	10	70

* Art der Lehrveranstaltung nach Wahl der bzw. des Studierenden aus dem Lehrangebot der Evangelischen Theologie bzw. der Katholischen Theologie.

M	Mobilitätsfenster gemäß § 6 Absatz 1 Satz 3 Studienordnung Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
SWS	Semesterwochenstunden
LP	Leistungspunkte
V	Vorlesung
EK	Einführungskurs
PS	Proseminar
S	Seminar
T	Tutorium
SLS	Sprachlernseminar
PL	Prüfungsleistung